



Das novellierte Klimaschutzgesetz (KSG) legt in §9 fest, dass spätestens 12 Monate nach Beginn einer Legislaturperiode ein Klimaschutzprogramm (KSP) zu beschließen ist. Ab September 2025 steht somit die konkrete Erarbeitung eines KSP an, welches nach KSG neuerdings den Zeitraum bis zum Jahr 2040 (und nicht mehr nur bis 2030) adressieren muss.

Neu ist ebenfalls, dass nach §4 KSG im Jahr 2024 die jährlichen sektoralen THG-Emissionen von 2031 bis 2040 festgelegt werden. Bislang ist im KSG eine Gesamtreduktion bis 2040 von -88% festgelegt. Sektorziele sind jedoch keine definiert und auch nicht, wie deren möglicher Absenkpfad aussehen könnte (z.B. linear und gleichmäßig).

Aufgrund dieser gesetzlichen Anforderungen ist eine Abschätzung der Entwicklung der THG-Emissionen im Industriesektor bis zum Jahr 2040 notwendig.

Hierfür soll ein Basisszenario projiziert werden, auf Grundlage dessen potenzielle Ziellücken für das Erstellen des KSP identifiziert und Maßnahmenbedarfe abgeleitet werden können.

Tätigkeiten:

- Recherche von Langfristszenarien/Projektionen für den Industriesektor
- Erstellung einer Projektion bis 2040 als Referenz
- Delta-Analyse der Projektion zum KSG-Zielwert
- Aufschlüsselung der größten positiven und negativen THG-Emissionstreiber
- Sensitivitätsanalyse zum Einfluss bestimmter Annahmen sowie der wichtigsten Parameter (EU-ETS, Klimaschutzverträge, Energieträgerpreise)

Start der Arbeit: ab sofort möglich

Falls Sie Interesse an diesen Arbeiten haben, melden Sie sich bitte mit aktuellem **Notenauszug, Lebenslauf und Datum**, zu dem Sie beginnen möchten.

Datum: 17.07.2024

**HiWi
Bachelorarbeit
Studienarbeit
Forschungsarbeit
Masterarbeit**

**„Treibhausgasprojektion im
Industriesektor bis zum Jahr
2040“**

Kontakt

Charalampos Alexopoulos (M.Sc.)

Heißbrühlstraße 49a

70565 Stuttgart

T: +49/711/685-87821

E: charalampos.alexopoulos@ier.uni-stuttgart.de